

Pendling, 1583m
Art
Wandertour
Region
Österreich / Tirol / Thierseetal
Schwierigkeit
leicht
Geprüft
Ja
Ausgangsort
Thiersee
Geh-/Fahrzeit
Aufstieg: 2h
Abstieg: 1h
Höchster Punkt
1583m

Fotos



So eindrucksvoll sich der Pendling den aus Norden auf der Inntalautobahn in Richtung Kufstein kommenden Autofahrern zeigt, so beeindruckend ist andererseits der Blick von diesem herrlichen Aussichtsberg ins Inntal hinab – und natürlich darüber hinaus ins Kaisergebirge und bei klarem Wetter bis zum Großglockner und Großvenediger.

Keineswegs zu verachten ist, dass man dieses Schauen in unmittelbarer Nähe eines gut bewirteten Schutzhauses, dem Kufsteiner Haus, genießen kann. Und dass der Pendling ein häufig besuchter Wanderberg ist, besteht natürlich auch in der Tatsache, dass er trotz seiner abweisend felsigen Frontseite eine recht wanderfreundliche »Schwachstelle« auf seiner nördlichen Rückseite aufweist, über die man schnell und relativ einfach diesem Aussichtsberg aufs Dach steigen kann.

Erfreut, dass man die Hälfte seiner Parkplatzgebühr später im Gasthof Schneeberg einlösen kann, starten wir dort unsere Tour und folgen der Markierung via Pendling. Bei der ersten Wegverzweigung, die wir nach wenigen Minuten schon erreichen, halten wir uns links, bei der zweiten dann rechts, immer dem Schild »Pendling« folgend. Bei einem schönen Platz mit Sitzbank erläutert uns eine Tafel, dass wir uns »Auf den Spuren Ludwig Steub's« befinden. Der überwiegend schattige – und deshalb auch für heiße Tage empfehlenswerte – Anstiegsweg führt uns direkt unter die Felswand und ein gut angelegter Steig bringt uns rasch höher.

Allerdings ist – gerade wegen der schattigen Lage – oft bis ins späte Frühjahr hinein mit Schneeresten zu rechnen. Dies gilt es zu berücksichtigen, wenn man kurz vor der Kammhöhe eine Wegteilung erreicht: Der geradeaus führende Dr. Höss-Weg ist manchmal aus Sicherheitsgründen von der Forstbehörde gesperrt. Dann hält man sich rechts und steigt über den Gipfelkamm direkt zum Gipfelkreuz des aussichtsreichen

Pending auf. Wenige Meter weiter steht ein zweites Kreuz, unmittelbar in der Nähe des nur ein paar Schritte entfernt liegenden Kufsteiner Hauses. Von dessen Terrasse aus schweift der Blick dann über den Thiersee, den Hechtsee, die Stadt Kufstein, die Autobahn, die Innschleifen und eine grandiose Bergwelt hinweg und lässt die wohlverdiente Einkehr auch zu einem ästhetischen Genuss werden.

Haben es die Witterungsverhältnisse erlaubt, beim Aufstieg den Dr. Höss-Weg zu benützen, dann wählen wir beim Abstieg alternativ den Weg über den Gipfelkamm und anschließend den Aufstiegsweg zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Weitere Touren

[Gruttenhütte – Gaudeamushütte, 1620m](#)

[Scheffau – Hintersteiner See – Walleralm, 1171m](#)

[Maria Brettfall – Raffl – Rottenburg, 940m](#)

[Gedrechter, 2217m, Wimbachkopf, 2420m](#)

[Brandenberger Joch \(Voldöppberg\), 1509m](#)

[Haldensee – Landsberger Hütte, 1820m](#)

[Weißschrofenspitze, "Arlberger Klettersteig", 2752m](#)

[Lärchfilzkogel - Wildseeloder - Henne, 2117m](#)

[Flecken – Kammbergalm – Buchensteinwand, 1321m](#)

[Dürenboden – Haldeweg – Ahorn – Rohrweg, 1122m](#)